



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: kanzlei@pfarreuh.at; www.pfarreuh.at



Evangelium Johannes 17, 1 – 11a

1. Lesung: *Apostelgeschichte 1,12-14*; 2. Lesung: *1. Petrus 4,13-16*

» Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. «



So 21.5.23 – 7. Ostersonntag

9.30 – Heilige Messe: † Thomas Wolfgang Prosl

11.00 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde

Mo 22.5.23: 8.00 – Heilige Messe: MdS „St, Pölten“

9.30 – 10.30: Kanzlei

19.00 – 21.30: Chor;

18.00 „Pro Heiligenstadt“ (Pfarrheim)

19.00 – Dekanatspastoralkonferenz - BV

Di 23.5.23: 17.30 *** **Rosenkranz** *** 15.00 – Tanzschule, Pfarrheim

18.00 – Hl. Messe: Um Genesung für Schwester

Mi 24.5.23: 8.00 – Heilige Messe: MdS „Dank für † Gereralleiterinnen“

9.00 – 12.00: Animagruppe; 9.30 – 10.30: Kanzlei

Do 25.5.23: 17.30 *** **Rosenkranz** *** 15.00 – Seniorenclub

18.00 – Hl. Messe: Um Genesung für Schwester

Fr 26.5.23: 8.00 – Heilige Messe: Für † Andrzej Deja

16.00 – Heilige Messe – Pensionistenheim Hohe Warte 8

Sa 27.5.23: 17.30 *** **Rosenkranz** *** 10.00 – 11.30 - Pfarrkanzlei

18.00 – Vorabendmesse: † Walter Schwingenschlögel

So 28.5.23 – Pfingstsonntag

9.30 – Heilige Messe: Um Gottes Segen

11.00 – Maronitische Gemeinde

Ausgelegt! Johannes 17, 1 – 11a

Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus.

Dieser Satz macht mich demütig, weil er mich daran erinnert: Bei allem, was ich glaube über Gott und Jesus zu wissen, weiß ich eigentlich nichts. Ein frustrierender Gedanke? Keineswegs. Denn erstens: Diese Erkenntnis steht noch aus, ich werde Gott und seinen Sohn erkennen. Was für ein Versprechen. Da bekomme ich Gänsehaut. Und zweitens: Jesus spricht in den Versen des heutigen Evangeliums von Offenbarung. Gott hat sich in Jesus offenbart. In ihm kann ich ein wenig von Gott erkennen. Wobei: Diese Wenige ist eine Lebensaufgabe, für die ich den Heiligen Geist brauche. Nächsten Sonntag wird er uns wieder geschenkt. Das ist das ewige Leben: Gott und Jesus zu erkennen. So einfach ist es – und doch so schwer. Alle brauchen Hilfe – voneinander und miteinander. In der Verkündigung der Worte Gottes. So wertvoll ist dieser Dienst: Wegweiser zum ewigen Leben.

